

Neujahr 2017: Ehre sei Gott, unserem Vater

Zürich/NRW. Die Größe Gottes in seinen Werken erkennen, ihm für die Wohltaten danken und seine Herrlichkeit verkündigen. Das ist das neuapostolische Drei-Punkte-Programm für 2017. Stammapostel Jean-Luc Schneider, geistliches Oberhaupt der neuapostolischen Christen, erläuterte das neue Motto in seiner Neujahrsansprache.

Grundlage für die ersten Gottesdienste des neuen Jahres in aller Welt war das Bibelwort aus Philipper 4,20: "Gott aber, unserm Vater, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen." Es ist die Grundlage für das Jahresmotto „Ehre sei Gott, unserem Vater“, das die neuapostolischen Christen 2017 begleiten wird.

Bezirksapostel Rainer Storck besuchte zum Gottesdienst am 1. Januar 2017 die Gemeinde Arnheim. Per Übertragung waren alle Gemeinden in den Niederlanden angeschlossen. Auch er diente mit dem Bibelwort des Stammapostels zum Jahresauftakt.

Drei-Punkte-Programm für 2017

„Die Kirche Jesu Christi hat die Aufgabe, Gott Lob und Anbetung darzubringen“, schrieb der Stammapostel erläuternd den Gemeinden weltweit. Die Christen seien daher aufgerufen, Gott zu verherrlichen, also seine Majestät und Güte zu preisen und zu verkündigen. Dies sei die Grundlage für das diesjährige Motto „Ehre sei Gott, unserem Vater!“

Das Programm für 2017 beinhalte drei Aufgaben: Das Erkennen der Größe Gottes in seinem Schaffen, sowohl in der Schöpfung als auch in der Heilsgeschichte, die Danksagung für seine Gaben sowie die Verkündigung seiner Herrlichkeit.

Größe Gottes erkennen

In seiner im Internet veröffentlichten Ansprache nennt Stammapostel Schneider Beispiele für die drei Aspekte des Jahresmottos. So werde Gott der Schöpfer verherrlicht, in dem die Würde eines jeden Menschen geachtet werde, denn Gott sei der Vater aller!

Zudem gelte es, die die Schöpfung mit Weisheit und Güte zu behandeln. „Die natürlichen Ressourcen gibt Gott; die Verantwortung für ihre Verteilung und Erhaltung obliegt jedoch dem Menschen“, so Stammapostel Schneider.

Gott für Wohltaten danken

Die Gläubigen verherrlichten Gott, so der zweite Punkt des Stammapostels, indem sie seinen Willen tun, auch dann, wenn dies das eigene Leben mühsamer mache. „Aus Dankbarkeit bringen wir ihm unser Opfer und danken ihm für seine Wohltaten.“

Und: „Wir verkündigen seine Herrlichkeit, indem wir dem Vertrauen zu Gott mehr Bedeutung zumessen als unseren Sorgen“, führte Stammapostel Schneider aus.

Seine Herrlichkeit verkünden

Die Menschen verherrlichten Gott, in dem sie voller Zuversicht seine Herrlichkeit verkündigten und sich wie Gotteskinder verhalten. „So werden wir zur Einheit unter seinen Kindern beitragen, in dem Wissen, dass es für alle nur den einen Gott und Vater gibt, „der da ist über allen und durch alle und in allen“.

Neujahrsansprache im Internet abrufbar

Die Neujahrsansprache von Stammapostel Jean-Luc Schneider, dem Leiter der Neuapostolischen Kirche International, ist im YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche, in den Kanälen der Kirche in den sozialen Netzwerken sowie beim Nachrichtenmagazin nac.today abrufbar.

1. Januar 2017

Text: Frank Schuldt

Fotos: Neuapostolische Kirche International

À notre Dieu et Père soit la gloire!

Onze God en Vader komt de eer toe!

Ehre sei Gott,
unserem Vater!

Gloria a Dios, nuestro Padre!

Glory be to God, our father!

Al Dio e Padre nostro sia la gloria!



